



Sammlung Theaterzettel

Theater-Nachricht

1885-06-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Theater-Nachricht.

ater.
ement.
ten.

Wegen Erkrankung des Herrn Rodius wird bei der heutigen Aufführung des Lustspiels:

Die Journalisten

Herr Pollandt die Rolle des Kämpfe übernehmen.

Mannheim, 22. Juni 1885.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Mannheimer Verein-Druckerei.

Sperre in der Reserve des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserve des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserve des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sitzplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserve des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserve des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerie	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12 *)
nach Neustadt, Landau 11 „ 28 „	11 „ 15 „	Schwetzingen über Friedrichsfeld	

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelaufen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Wäse welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 26. Juni, 141. Vorstellung (Abonnement A.)

„Die Bekenntnisse.“ Lustspiel in 3 Acten von Bauernfeld.
„Wenn Frauen weinen“ Lustspiel in 1 Act von A. Winterfeld.

Druck und Verlag der Mannheimer Verein-Druckerei

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelten und diejenigen auf letzte Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speyer, Neustadt 10 Uhr	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12 Min.
nach Worms 10 Uhr 50 Min.	11 „ 15 „	Schwetzingen über Friedrichsfeld	
nach Neustadt, Landau 11 „ 28 „			

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelaufen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Druck und Verlag der Mannheimer Verein-Druckerei.

Stein.
Eichrodt.
Bauer.
Pollandt.
Wagner II.
Schilling.
Stark.
Fries.
Vöhl.
Bannerträger,
Hafen, Rizen,
Fischerinnen:
en.
6 Uhr.
Pfg. per Platz.
70 per Platz
30
40
50
für die Vor
1 zu haben.